

Aufnahmevoraussetzungen:

1. der Realschulabschluss oder der gleichwertige Abschluss der Werkrealschule oder einer zweijährigen Berufsfachschule mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch (in jedem dieser Fächer ist mind. die Note "ausreichend" erforderlich)
oder
2. das Zeugnis mit dem Versetzungsvermerk in die Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 11 eines allgemein bildenden Gymnasiums (G8).

Anmeldung:

Ab Mitte Januar können Sie sich über das Onlineportal BewO (<http://schule-in-bw.de/bewo>) bewerben. Nähere Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Homepage (www.ebs-bk.de). **Schlussstermin für die Abgabe einer Bewerbung ist der 01.03. eines Jahres.** Später eingehende Bewerbungen können ab 01.04. eines Jahres über BewO eingegeben werden, sie werden jedoch nachrangig behandelt. Sollten Sie zum Anmeldetermin noch nicht im Besitz des erforderlichen Abschluss-/Versetzungszeugnisses sein, ist dem Aufnahmeantrag eine beglaubigte Abschrift des letzten Schulzeugnisses beizufügen. In diesem Fall ergeht lediglich eine vorläufige Aufnahmeentscheidung. Das für die Aufnahme entscheidende Abschluss- bzw. Versetzungszeugnis ist unverzüglich nachzureichen. Erst dann kann über die endgültige Aufnahme in das WGW entschieden werden.

Auswahlverfahren:

Ein Auswahlverfahren wird vorgenommen, wenn die Schule entsprechend ihren Aufnahmekapazitäten nicht alle Bewerber aufnehmen kann. Dabei ist zu prüfen, ob die Bewerber nicht einer benachbarten Schule zugewiesen werden können. Im Auswahlverfahren sind die verfügbaren Plätze nach folgenden Quoten zu vergeben:

- 1) 95 % nach Eignung und Leistung (Notendurchschnitt der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch bzw. Notendurchschnitt des Gesamtzeugnisses).
Von diesen Plätzen sind wiederum 85 % für Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss von Berufsfachschule, Realschulen und Werkrealschulen reserviert, die Aufteilung der Plätze erfolgt nach dem jeweiligen Bewerberanteil, 15 % entfallen auf Bewerber von allgemein bildenden Gymnasien.
- 2) 5 % für außergewöhnliche Härtefälle.

Fremdsprachenregelung:

Zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife muss eine Mindestqualifikation in der 2. Fremdsprache nachgewiesen werden. Schüler, die bis Klasse 9 das allgemeinbildende Gymnasium (Form G8) besuchten und Schüler mit Realschulabschluss, die Französisch als Wahlpflichtfach in den Klassen 7 bis 10 belegt hatten, erfüllen bereits die Voraussetzungen zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss ohne Unterricht in einer zweiten Fremdsprache erfüllen diese Voraussetzungen, wenn sie den Unterricht in einer zweiten Fremdsprache (Anfängerniveau, Niveau B) durchgängig in den Klassenstufen 11 bis 13 besuchen.

Stundentafel der Eingangsklasse:

<u>Pflichtfächer:</u>	<u>Wochenstunden</u>
Deutsch (<i>Kernfach</i>)	3
Englisch (<i>Kernfach</i>)	3
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2
Religionslehre oder Ethik	2
Volks- und Betriebswirtschaftslehre (<i>Profilfach</i>)	6
Mathematik (<i>Kernfach</i>)	4
Physik	2
Chemie	2
Biologie	2
Informatik	2
Sport	2
<u>Wahlpflichtfächer bzw. Wahlfächer</u>	
Französisch als 2. Fremdsprache (Niv. A = Fortgeschr.)	3
Französisch oder Spanisch als 2. Fremdsprache (Niv. B = Beginner)	4
Bildende Kunst	2
Musik	2
Weitere Wahlfächer möglich	

Unterrichtsangebot in den Jahrgangsstufen 1 und 2:

<u>Pflichtfächer:</u>	<u>Wochenstunden</u>
Volks- und Betriebswirtschaftslehre (Profilfach)	6
Deutsch	4
Mathematik	4
eine Fremdsprache (E, F o. Span)	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2
Religionslehre oder Ethik	2
Wirtschaftsgeographie	2
eine Naturwissenschaft (Physik, Chemie oder Biologie)	4/2
Informatik	2
Sport	2
<u>Wahlpflichtfächer bzw. Wahlfächer</u>	
Französisch oder Spanisch als 2. Fremdsprache (Niv. A oder B)	4
Bildende Kunst	2
Musik	2
Weitere Wahlfächer möglich	

Abschluss der Ausbildung

Die (schriftliche und mündliche) Abiturprüfung bildet den Abschluss der gymnasialen Oberstufe und findet in der zweiten Hälfte der Jahrgangsstufe 2 statt. Die schriftliche Prüfung erstreckt sich auf das Profulfach Wirtschaft, Mathematik und zwei weitere Fächer (nach Wahl des Schülers), die mündliche Prüfung auf ein weiteres (fünftes) Fach. Eines der Prüfungsfächer muss eine Fremdsprache sein.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.ebs-bk.de

Hinweis:

Die in diesem Merkblatt aufgeführten Bestimmungen sind z.T. sinngemäß gekürzt wiedergegeben. Maßgebend ist grundsätzlich der Wortlaut der betreffenden Verordnung in der jeweils gültigen Fassung (z.B. Aufnahmeverordnung, BGVO).



Eduard-Breuninger-Schule (Kaufmännische Schule)

Heininger Weg 43
71522 Backnang
Telefon: 07191 896-400
Telefax: 07191 896-405
Homepage: www.ebs-bk.de
e-Mail: info@ebs-bk.de

Das **WIRTSCHAFTSGYMNASIUM**

Berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform
- wirtschaftswissenschaftliche Richtung

Profil Wirtschaft (WGW)

Bildungsziel:

Die dreijährige Ausbildung am „WGW“ verbindet allgemeine mit berufsspezifischen Fächern. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt im Profulfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Der erfolgreiche Abschluss führt zur allgemeinen Hochschulreife.